



Bild: Antto-Ai, Adobe Stock

## DATENSCHUTZ-PRAXIS

Fortbildungsveranstaltung gemäß  
Art. 38 Abs. 2 DS-GVO, §§ 5, 6, 38 BDSG

# Videoüberwachung nach BDSG und DS-GVO

Was geht und was geht nicht?

### TERMINE & ORTE

**24. September 2026**

als Online-Schulung

**8. April 2027**

als Online-Schulung

von 10.00 bis 17.00 Uhr

### ZIELGRUPPE

Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragte sowie Mitarbeiter/innen aus den für den Datenschutz verantwortlichen Stellen

### SCHWERPUNKTTHEMEN

- **Rechtlicher Rahmen bei der Videoüberwachung (DS-GVO und BDSG)**
- **technische Anforderungen/Datensicherheit**
- **Datenschutz-Folgenabschätzung**
- **Dokumentationspflichten**
- **Sichtweise und Fallbeispiele aus der Prüfpraxis der Datenschutzaufsichtsbehörde**

### REFERENTIN



**Miriam Meder,**

Bereichsleiterin Bayerisches Landesamt  
für Datenschutzaufsicht, Ansbach

### IHR NUTZEN

Sie erfahren, wie Sie die Installation und die Nutzung von Videoüberwachungsanlagen datenschutzkonform begleiten und anhand eines Prozessmodells zur Durchführung einer Schutzbedarfsfeststellung einschließlich der Schutzbedarfsermittlung nach BSI prüfen können.

# Videoüberwachung nach BDSG und DS-GVO

Zur Verhinderung von Straftaten (z.B. Diebstählen) wird die Videoüberwachung heutzutage als Allheilmittel gesehen. Die zahlreich installierten Videokameras gehören mittlerweile zu unserem Alltag. Darüber hinaus erleichtern die fortschreitenden technologischen Entwicklungen die Einrichtung von Videoüberwachungssystemen. Die rechtliche Situation ist jedoch weitgehend unbekannt.

Mit einer Videoüberwachung sind in der Regel erhebliche Eingriffe in die Persönlichkeitsrechte verbunden. Für die rechtskonforme Einrichtung sind deshalb **diverse datenschutzrechtliche Vorschriften** zu beachten. Der **Handlungsbedarf** in den verbundenen Prozessen **bei der Einrichtung** von Videoüberwachung ist durch eine Vorabkontrolle zu durchleuchten und schriftlich zur Entlastung der/des Datenschutzbeauftragten **zu dokumentieren**.

Im Rahmen des Seminars wird schwerpunktmäßig der sich aus den gesetzlichen Regelungen ergebende Handlungsbedarf analysiert und Best-Practice-Umsetzungsmöglichkeiten vermittelt. Anhand von Praxisbeispielen sollen Sie als Datenschutzbeauftragte und die für den Datenschutz verantwortlichen Stellen in die Lage versetzt werden, die Relevanz der Regelungen zu beurteilen und angemessen anzuwenden.

## INHALT

### Ausgangslage in Unternehmen und im privaten Umfeld

- Ausgangslage und Überblick
- Bewusstseinswandel/aktuelle Urteile und Trends
- Gesetzliche Anforderungen und Praxis

### Rechtliche Rahmenbedingungen

- Rechtsrahmen – die Säulen im Datenschutzrecht
- Rechtliche Rahmen bei Videoüberwachung
- BDSG-Regelungen/§ 4 BDSG
- Zulässigkeit, Anwendbarkeit und DS-GVO Art. 6 Abs.1 i.V.m. EW 89 ff. und EW 91, S. 3
- Ferner Artt. 13, 30 und 35 DS-GVO
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats (§ 87 BetrVG)

### Gestaltung und Umsetzung in der Praxis

- Vorgehensweise und Prozessmodell für Vorabkontrolle und Schutzbedarfsermittlung in der Praxis
- Nutzung von Checklisten und Praxisbeispiele
- Dokumentationsmuster für Vorabkontrolle und Verfahrensverzeichnis
- Datenschutz-Folgenabschätzung gemäß Art. 35 DS-GVO

### Tagesfragen und Fallübungen

- Fallbeispiele aus der Prüfpraxis der Aufsichtsbehörden
- Übungsbeispiel: IT-Infrastruktur Videoüberwachung, Prozess Vorabkontrolle und Schutzbedarf Musterdokumentationen
- Weiterführende Hinweise gemäß Art. 35 Abs. 7 DS-GVO von Aufsichtsbehörden und Verbänden
- Rechtsfolgen bei Verstoß

## ANMELDUNG unter [datakontext.com](http://datakontext.com) oder per E-Mail an [tagungen@datakontext.com](mailto:tagungen@datakontext.com)

Wir melden an:

### Videoüberwachung nach BDSG und DS-GVO

24.09.2026 online

08.04.2027 online

5,5 Nettostunden

Teilnahmegebühr:

595 € zzgl. gesetzl. MwSt.

Teilnehmende:

1. Name:	
Vorname:	
Funktion**:	
Abteilung**:	
E-Mail*:	
2. Name:	
Vorname:	
Funktion**:	
Abteilung**:	
E-Mail*:	

**Datenschutzinformation:** Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit \*\* gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [datakontext.com/datenschutzinformation](http://datakontext.com/datenschutzinformation). Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, Fax: +49 2234 98949-44, [werbewiderspruch@datakontext.com](mailto:werbewiderspruch@datakontext.com). \*Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Rechnungsanschrift:

Firma	
Abteilung	
Name ..	
Straße ..	
PLZ/Ort	
Telefon (geschäftlich)	
Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie links angegeben oder an:	
E-Mail	
Unterschrift	Datum

DATAKONTEXT GmbH

Augustinusstraße 11 A · 50226 Frechen

Tel.: +49 2234 98949-40 · [tagungen@datakontext.com](mailto:tagungen@datakontext.com)

DATAKONTEXT-Repräsentanz

Äußere Schneeberger Straße 6 · 08056 Zwickau

Tel.: +49 375 291728 · [zwickau@datakontext.com](mailto:zwickau@datakontext.com)